



■ US-Börsen

Die Unruhen in China wegen des strikten Corona-Eindämmungskurses der Regierung dürften zum Wochenstart den New Yorker Aktienmarkt belasten. Für den Dow Jones Industrial zeichnen sich Verluste ab, der Broker IG taxierte den US-Leitindex vorbörslich 0,56 Prozent tiefe. Bereits an den Börsen in Fernost und in Europa hatten die Unruhen in China am Montag die Anleger verunsichert.

■ Konjunktur

Ex-Präsident Donald Trump hat bei einem Abendessens in seinem Anwesen in Mar-a-Lago den umstrittenen Rapper Kanye West und den rechtsextremen Aktivist Nick Fuentes eingeladen. Berater Trumps sollen sich in vertraulichen Gesprächen entsetzt geäußert haben. Trump rechtfertigte sich auf seiner Plattform Truth Social: Er habe Wests Bitte nach einem Treffen entsprochen, da dieser immer zu ihm gestanden habe und gerade in großen Schwierigkeiten stecke. Er sei mit drei Leuten in Mar-a-Lago erschienen, zwei von ihnen habe er nicht gekannt. Er habe West geraten, 2024 nicht als Präsidentschaftskandidat anzutreten. Die USA haben den Import und Verkauf von Kommunikations- und Überwachungsausrüstung diverser chinesischer Hersteller wegen Gefährdung der nationalen Sicherheit untersagt. Laut der Behörde FCC sind Huawei Technologies, ZTE Corp. und Hytera Communications betroffen.

■ Unternehmen

Der iPhone-Hersteller Apple leidet besonders unter den Corona bedingten Geschehnissen in China. Laut einem Insider dürften in diesem Jahr Produktionsausfälle beim Lieferanten Foxconn in der chinesischen Metropole Zhengzhou die iPhone-Produktion im Vergleich zum Plan um fast sechs Mio. Geräte drücken. Wegen der strikten Pandemie-Maßnahmen Chinas war es in den vergangenen Wochen rund um das größte iPhone-Werk der Welt zu Protesten gekommen. Laut einem Bericht des Online-Magazins Science.org ist eine Frau, die an einer Studie zur experimentellen Behandlung mit Lecanemab gegen Alzheimer teilnahm, kürzlich an einer Hirnblutung gestorben. Dem Bericht zufolge wurde die Studie von Biogen und dem japanischen Pharmaunternehmen Eisai ein Auftrag gegeben.

■ Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Biogen	-4 %	Bericht über Todesfall bei Alzheimer-Medikamentenstudie
Bioarctic	-22 %	Bericht über Todesfall bei Alzheimer-Medikamentenstudie

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 28.11.2022 13:53 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
--------	--------------	-----------

■ Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



daily US



daily FX



daily AKTIEN



daily EDELMETALL



daily DAX®



daily ÖL

Rückblick:

Es dauerte am Freitag nur sieben Handelsminuten und der Dow Jones hatte das Tagesziel bei 34.281 Punkten im Kasten. Der Index schloss zwar höher, notiert heute vorbörslich aber wieder deutlich unter dem Widerstand in Form des Augusthochs.

Charttechnischer Ausblick:

Mit dem Erreichen dieses wichtigen Ziels auch im mittelfristigen Zeitfenster ist der Index nun anfällig für Konsolidierungen. Es deutet sich auch schon ein schwacher Handelsbeginn an. Das Ausbruchlevel bei 33.987 Punkten bildet einen ersten Support, darunter könnte es auf Sicht einiger Tage spürbar tiefer gehen. Lässt der Index die anfängliche Kursschwäche heute dagegen hinter sich und steigt über das Freitagshoch, liegt der nächste Widerstand bei 34.724 Punkten.

Intraday Widerstände: 34.386 + 34.724 + 35.372 + 35.492

Intraday Unterstützungen: 34.281 + 33.987 + 33.355 + 33.272 + 33.240 + 32.072 + 32.830



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq 100 konnte zum Schluss der Vorwoche an die Entwicklung vom Mittwoch überhaupt nicht anknüpfen. Nach schwachem Handelsbeginn passierte bei den Technologietiteln aber kaum mehr etwas.

Charttechnischer Ausblick:

Die Unterstützungszone zwischen 11.710 und 11.660 Punkten steht mit Blick auf die schwache Vorbörse im Fokus. Darunter könnte der Index in Richtung des Vorwochentiefs bei 11.503 Punkten nachgeben. Wiederum darunter drohen starke Abgaben. Auf der Oberseite wäre über 11.866 Punkten wieder die Chance auf Kursgewinne in Richtung der oberen Trendkanalbegrenzung da.

Intraday Widerstände: 11.866 + 11.953 + 12.025 + 12.051 + 12.175

Intraday Unterstützungen: 11.710 + 11.660 + 11.503 + 11.492 + 11.466 + 11.323 + 11.170



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der S&P 500 kam im verkürzten Freitagshandel nicht vom Fleck, der Handel plätscherte so dahin. Damit ist die Ausgangslage unverändert.

Charttechnischer Ausblick:

Es lässt sich ein Widerstandsbereich zwischen 4.017 und 4.029 Punkten nennen, in dem auch der EMA200 verläuft. Ein Ausbruch zur Oberseite würde Potenzial in Richtung 4.037 bis 4.084 Punkte freischaftern, wo ein großes Gap im Chart wartet. Kleine Verkaufssignale entstehen unter 3.983 Punkten. Gut unterstützt ist der Index um 3.912 Punkte.

Intraday Widerstände: 4.018 + 4.029 + 4.037 + 4.084

Intraday Unterstützungen: 3.983 + 3.945 + 3.918 + 3.912 + 3.887 + 3.859 + 3.807



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2022 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.